



## 6. Tübinger Etappenfahrt 15.-18.06.2017

Siegbert Jehle  
Landhausstr. 14  
72074 Tübingen  
Tel: 07071/5498249

siegbert.jehle@rvpfeil-tuebingen.de

Datum 03.01.2017



### **Sportlich anspruchsvolle touristische Ausfahrt mit RTF-Wertung über Heidelberg, Pfälzer Wald, (Nord-)Vogesen und Schwarzwald**

Liebe Radsportfreunde,

der RV Pfeil Tübingen führt dieses Jahr ab Tübingen seine sechste Etappenfahrt mit RTF-Wertung durch.

Bei der Strecke bleibt alles beim bewährten, sie ist wieder völlig neu und verbindet kulturelle und landschaftliche Sehenswürdigkeiten mit sportlicher Herausforderung auf verkehrsarmen Strecken.

Wir fahren diesmal Richtung Nordwesten und haben insbesondere bis zum Pfälzer Wald zahlreiche Sehenswürdigkeiten,.

#### **1. Tag: Tübingen – Haßmersheim**

Wir fahren über die Fildern Richtung Stuttgart und durch die Weinberge zur Grabkapelle Württemberg mit herrlicher Aussicht auf Stuttgart. In Marbach haben wir einen schönen Ausblick aufs Neckartal vom Schiller-Nationalmuseum und fahren durch die Altstadt auch an dessen Geburtshaus vorbei. Die Neckarschleife Mundelsheim, Schloss Liebenstein, die Villa Rustica bei Lauffen und Lauffen selbst sind weitere Sehenswürdigkeiten. Nach der Aussicht von der Heuchelberger Warte folgt der nächste kulturelle Höhepunkt, die historische Altstadt Bad Wimpfens mit der Kaiserpfalz. Die letzte von weiteren Burgen über dem Neckar ist die Burg Hornberg, Wohnsitz des Götz von Berlichingen. Kurz danach erreichen wir dann unsere Etappenziel Haßmersheim am Neckar.

#### **2. Tag: Haßmersheim - Hauenstein**

Auch die zweite Etappe bietet ein Feuerwerk an Sehenswürdigkeiten. Wir kürzen den Lauf des Neckars ab und fahren zur Burgfeste Dilsberg und wieder zum Neckar hinab. Egal ob man seine Zeit am Stoppomat am Anstieg auf den Königsstuhl nimmt oder nicht, ob haben wir eine tolle Aussicht über Heidelberg, bevor wir hinunter zum Schloss und der alten Brücke fahren.

Nach dem Schloss Schwetzingen überqueren wir den Rhein zum Kaiserdom in Speyer, seit 1981 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Am Pfälzerwald blicken wir hinauf zum Hambacher Schloss und fahren dann auf der Stoppomat-Strecke hinauf auf die Kalmit, höchste Erhebung des Pfälzer Walds. Nach kurzer Fahrt am Pfälzer Wald

Radsportverein Pfeil Tübingen 1905 e. V.  
Derendinger Straße 99  
72072 Tübingen

E-Mail: [info@rvpfeil-tuebingen.de](mailto:info@rvpfeil-tuebingen.de)  
Bankverbindung: Volksbank Tübingen  
IBAN: DE54641901100021116008  
BIC: GENODES1TUE



[www.rvpfeil-tuebingen.de](http://www.rvpfeil-tuebingen.de)

Mitglied im  
Württembergischen  
Radsportverband  
WRSV



entlang fahren wir hinein bei Annweiler, über dem die Reichsburg Trifels steht, zu unserem Etappenziel Hauenstein. Vom Hotel aus kann man noch eine kurze Wanderung auf den Nedingfelsen unternehmen.

### **3. Tag: Hauenstein - Odilienberg**

Wir rollen uns ein zum Teufelstisch bei Hinterweidenthal und fahren dann weiter flach durch das Dahner Felsenland. Wir verlassen den Pfälzer Wald und fahren hinein in die Nordvogesen zum Hanauer Weiher. Auf dem Weiterweg folgen zwei Anstiege und mehrere Wellen, bevor wir nach Saverne mit dem Rohan-Schloss gelangen. Oben vom Château du Haut-Barr haben wir eine Aussicht auf die Stadt, Rheinebene und den Übergang von den Nordvogesen zu den Vogesen. Es geht weiter bis hinauf auf den Col des Pandours, dem eine lange Abfahrt folgt. Nach fast 170 km kommt das große Finale der Etappe hinauf zum Mont Saint Odile, 500 Hm hat der Anstieg auf den heiligen Berg der Vogesen. Wir übernachten oben im Hotel des Klosters und haben hoffentlich eine tolle Aussicht und einen schönen Sonnenunter- und aufgang.

### **4. Tag Odilienberg – Tübingen**

Nach der langen Abfahrt folgt eine noch längere Flachstrecke durch das Rheintal Richtung Schwarzwald. Willkommene Abwechslung unterwegs ist Straßburg, u.a mit dem Straßburger Münster, bevor wir den Rhein überqueren.

Am Ende der Flachstrecke erwartet uns der größte Anstieg der gesamten Tour, die Oppenauer Steige hinauf zur Zuflucht mit 670 teils steilen Höhenmetern. Wer will kann seine Zeit am Stoppomat nehmen, empfehlenswerter ist es etwas länger, aber mit deutlich weniger Verkehr, über Maisach zu fahren und nur den obersten Teil auf der Hauptstraße. Auf der Schwarzwaldhochstraße und ab dem Kniebis auf einem asphaltierten Waldweg fahren wir nach Freudenstadt mit dem größten bebauten Marktplatz Deutschlands, zuvor besteht noch die Möglichkeit auf den Friedrichsturm hinauf zu steigen. Vom Glattal gibt es eine letzte Bergwertung, bevor wir durchs Dießener Tal und im Neckartal flach nach Tübingen zurück rollen.

### **Tübinger Etappenfahrt**

Ein Tag wird manchmal zu kurz erscheinen, um alles an der Strecke liegende gebührend zu würdigen. Gerade auf den Strecken der beiden ersten Etappen könnte man schon mehr als den ganzen Tag nur mit Besichtigungen ausfüllen, wir wollen die Sehenswürdigkeiten aber im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu kurz kommen lassen.

Wir freuen uns, mit Euch wieder (oder erstmals) gemeinsam die jedes Jahr neue „schönste RTF-Strecke Württembergs“ zu erleben.

Armin Huber und Siegbert Jehle

**Start:**

Karl-Brack-Sportheim, Bismarckstr. 144, 72072 Tübingen

Donnerstag 15.06.2017, Abfahrt um 9:00 Uhr, bitte bis 8:45 Uhr erscheinen

Rückkehr am Sonntag 18.06.2017 bis ca. 17:00 Uhr.

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig Anfahrtsbeschreibung und Infos zum Parken.

**Teilnehmerzahl und Ablauf:**

Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 20 aktive Fahrer/innen beschränkt. Wir fahren in geschlossenem Verband in Zweierreihe, die Tourenführer des RV Pfeil dürfen nicht überholt werden, an längeren Anstiegen gibt es freie Fahrt.

Die Teilnehmer sollten eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h in hügeligem Gelände fahren können und das Fahren in der Gruppe beherrschen.

Das Begleitfahrzeug treffen wir jeweils an den Verpflegungsstellen, dazwischen fahren wir im Normalfall ohne Führungs-/Schlußfahrzeug.

**Strecke:**

Streckenlänge ist bei den beiden ersten Etappen ca. 155 km, bei den beiden letzten ca. 175 km mit ca. 2000-2500 Hm, auf der dritten Etappe etwas mehr, es gibt jeden Tag 2-3 Verpflegungsstellen. Für die erfolgreiche Teilnahme gibt es 14 RTF-Punkte.

Auch weiter von Tübingen entfernt sind wir bevorzugt auf Wirtschaftswegen und verkehrsarmen Nebenstrecken unterwegs.

Die genaue Strecke ist auf GPSies eingestellt, kleine Streckenänderungen vorbehalten.

**Kosten:**

Startgeld 280 €, RTF-Wertungsfahrer 275 €, Mitglieder RV Pfeil Tübingen 270 € beinhaltet Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen, Gepäcktransport und Unterwegsverpflegung sowie Ersatzteile in eingeschränktem Umfang gegen Bezahlung. Bezahlung Startgeld siehe Anmeldeformular

**Anmeldung:**

Durch ausgefülltes Anmeldeformular per Post an:  
Siegbert Jehle, Landhausstr. 14, 72074 Tübingen  
bzw. am einfachsten eingescannt per Mail an  
siegbert.jehle@rvpfeil-tuebingen.de

**Teilnahme und Haftungsausschluss:**

Teilnahme ist nur mit einem technisch einwandfreien Rad möglich, Triathlonlenker sind nicht zugelassen. Es besteht Helmpflicht.

Das Fahren in geschlossenem Verband auf anspruchsvoller Strecke erfordert Disziplin und einen guten Trainingszustand.

Die Teilnehmer haben sich an die Anweisungen der Tourleitung zu halten, die StVO ist einzuhalten.

Der RV Pfeil Tübingen übernimmt keine Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden, jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr.